

Zeit und Umfang der Hausaufgaben

Laut Schulordnung für die öffentlichen Grundschulen vom 10. Oktober 2008 sollten folgende Arbeitszeiten für die täglichen Hausaufgaben nicht überschritten werden:

- 1. und 2. Schuljahr - max. 30 Minuten**
- 3. und 4. Schuljahr - max. 60 Minuten**

Es erfolgt nach Abbruch der Hausaufgaben eine schriftliche Benachrichtigung durch den Hort im Hausaufgabenheft, daraus können die Lehrer wichtige Erkenntnisse für die weitere Unterrichtsarbeit gewinnen.

Hausaufgaben können flexibel und differenziert sein.



Hilfestellungen bei den Hausaufgaben

Hausaufgaben müssen nicht fehlerfrei sein!

Um die Motivation der Kinder zu fördern, werden geleistete Hausaufgaben von den Erwachsenen entsprechend gewürdigt. Kinder sollen sich untereinander austauschen und helfen.

Folgende Hilfsmittel sind bei den Hausaufgaben nützlich:

Duden
Lexika
Bücher

Es gibt Hausaufgaben die **nicht** im Hort erledigt werden können. Dazu zählen Lesen, Diktat üben, Gedicht lernen, 1x1 üben oder Erkundungsaufgaben.

Eltern können nicht von der Verantwortung entbunden werden, sich um die schulische Situation und die Hausaufgaben zu kümmern.

Erzieher/innen sorgen für ein ruhiges Arbeitsklima.

Organisation

Jedes Kind besitzt ein Hausaufgabenheft für das Notieren von Hausaufgaben, das auch für Mitteilungen zwischen Schülern, Lehrer/innen, Eltern, Erzieher/innen benutzt wird.

Dieses Heft soll regelmäßig geführt und kontrolliert werden!

Wenn Hausaufgaben im Hort oder zu Hause mal nicht erledigt werden können, z.B. wegen Ausflug, Feier oder Krankheit, sollte dies von den Erzieher/innen oder den Eltern im Heft notiert werden.

Erzieher/innen werden zu Elternabenden der Schule eingeladen. Ebenso werden die Lehrer/innen zu Elterntreffs des Hortes eingeladen.

Kinder sollen eigenständig die Organisation ihres Arbeitsplatzes übernehmen.

Eltern sorgen für vollständiges Arbeitsmaterial in der Schultasche Ihres Kindes.